Energie sparen à la EVI

Von: Katharina Macke, 25.02.2026

🤗 Morgens die Heizung ein wenig runterdrehen, das Licht ausschalten, 💡wenn man den Raum verlässt. Es sind die kleinen Griffe und Tricks, um in den eigenen vier Wänden einfach und bewußt Energie zu sparen. 😊 Ob beim Kochen, Heizen, Musikhören oder Streamen – wir alle können unseren Beitrag für eine nachhaltigere Zukunft leisten. 🙏 Ganz easy eben.

👉 **Wer reduziert, gewinnt! Nicht nur fürs Gewissen, sondern auch für ein echtes Wohlgefühl.** 😇

👉 **Probierts mal aus und klickt euch unten in unsere LiebLinks und EVI Energiespartipps** 😊

EVI Energiespartipps für Euch 💙

Wir haben für euch noch ein paar besonders nachhaltige 🌎Energiespartipps gesammelt. Wirklich jeder kann mitmachen und die Tipps lassen sich easy peasy in jedem Zuhause umsetzen. Also, los geht´s, Hildesheim! Energiesparmodus on 😎

1 Backe, backe Kuchen: Restwärme nutzen!

Wer gerne kocht, kann mit diesen Tipps viel Strom sparen:

Deckel auf den Topf setzen: Kochen mit Deckel kann den Energieverbrauch um bis zu zwei Drittel reduzieren.
Herd früher ausschalten: Wenn wir bereits kurz vor Ende des Garvorgangs den Herd ausstellen, sparen wir Energie (außer beim Induktionsherd). Die Restwärme ist meist stärker als angenommen.
Mit Umluft-Funktion backen: Das kann bis zu 15 Prozent Energie einsparen.
Auf Vorheizen verzichten: Damit können wir bis zu acht Prozent Strom sparen.
Mit niedriger Temperatur backen und mehrere Ebenen im Ofen gleichzeitig nutzen.

2 Nice to know: Spülen ist nicht gleich spülen

Im Vergleich zur Handwäsche ist der Geschirrspüler tatsächlich nachhaltiger. Mit ihm können wir bis zu 50 Prozent der Energie und 30 Prozent des Wassers einsparen. Denn die Maschine nutzt das Wasser sparsamer als die Spülhände. Wir lassen mehr Wasser ins Becken einlaufen, als die Maschine nutzt. Noch effizienter wird es mit dem Ökoprogramm anstelle des Kurzprogramms.

3 Off sein: Einfach mal abschalten!

Stand-by-Betrieb verursacht nicht nur viel Wärme, sondern verbraucht auch unnötig Strom. Deshalb: abschalten! Praktisch für mehrere Geräte sind Steckerleisten mit einem Schalter.

4 Smart und clever: Thermostate nutzen

Heizen mit K(n)öpfchen: Smarte, programmierbare Thermostate helfen dabei, die optimale Raumtemperatur ebenso wie die gewünschten Heizzeiten einzustellen. Sie sind eine ideale Kombination aus Komfort und Energiesparmöglichkeiten.

Ein smartes Thermostat ist auch für Laien schnell installiert. Es genügt in vielen Fällen, an den Heizkörpern den alten Thermostatkopf ab - und das neue, smarte Modell anzuschrauben. Dafür am besten das alte Modell beim Neukauf im Geschäft zeigen und so gleich den passenden Adapter für die Heizkörperventile erhalten. Nur für den tatsächlichen Bedarf zu heizen, reduziert die Energiekosten.

5 Es werde Licht: LEDs nutzen

Die Beleuchtung macht am Energieverbrauch des ganzen Haushalts mehr aus, als wir denken. Wenn wir alte Glüh- und Halogenlampen durch neue LEDs austauschen, können wir bis zu 80 Prozent des Energieverbrauchs einsparen. Beim Kauf immer auf das EU-Energielabel achten – das leuchtet den Weg zu mehr Energieeffizienz.

6 Im Homeoffice: Laptop statt Desktop

Strom sparen im Arbeitsalltag: Kann es auch ein Laptop fürs Homeoffice sein? Kleinere Geräte verbrauchen weniger Energie als ein Desktop-PC. Noch energieeffizienter sind Tablets. Daher lohnt es sich, beim Kauf eines neuen Geräts zu überlegen, was der Computer alles wirklich können muss – und was nicht.

7 Give me seven: 7 Grad für den Kühlschrank

Mehr Nachhaltigkeit im Haus oder in der Wohnung: Oftmals ist im Haushalt der Kühlschrank zu kalt eingestellt. Durchschnittlich 5,8 Grad zeigt das Thermometer an. Das ist zu kalt – denn schon sieben Grad reichen aus, um Lebensmittel und Getränke verlässlich zu kühlen. Bereits ein Grad hochschalten zahlt sich aus: Das senkt die Stromkosten um sechs Prozent.

Und wenn wir schon am Kühlschrank sind, lohnt der Blick ins Gefrierfach. Dort sind minus 18 Grad vollkommen ausreichend. Eine coole Sache, mit nur zwei Handgriffen Stromkosten zu sparen.

8 Beim Waschen: auf Effizienz achten

Wie wir Strom beim Waschen sparen: Ist die Waschmaschine in die Jahre gekommen, entwickelt sie sich oft zum Stromfresser. Moderne Maschinen waschen meist effizienter. Daher beim Kauf gleich in eine bessere Energieeffizienzklasse investieren und den Stromverbrauch nachhaltig reduzieren.

Moderne Maschinen passen die benötigte Energie- und Wassermenge automatisch an die Wäsche an, die sich in der Trommel befindet. Und sie haben meist viele Spezialprogramme, die auf die einzelnen Fasern genau abgestimmt sind.

Energieschlau, nachhaltig, lernplanrelevant

Gemeinsam nachhaltig lernen. Für Schüler:innen der dritten und vierten Jahrgangsstufen aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim bietet die EVI ihre umweltpädagogischen Schulprojekte Energie und Trinkwasser an. In den

Projekten zeigt die EVI wie man nachhaltig mit Trinkwasser 💧 umgeht und wie umweltfreundlich Energie ⚡ erzeugt werden kann.

👋 In allen Projekten gibt es praxisorientierte Inhalte wie Experimente oder spannende Einblicke in die EVI-Welt in Form von zielgruppengerechten Clips.

👉 **Mehr Infos dazu findet ihr unten in unseren LiebLinks**

👉 **Energiespartipps für Kids**